

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Allegorie des Augusts</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz -<br/>Speyer<br/>Domplatz 4<br/>67346 Speyer<br/>06232 13250<br/>info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gottfried Renn</p> <p>Inventarnummer: Renn_0299</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Dargestellt ist ein schwebender androgyner Engel mit Blumen im Haar. Die Arme, der Oberkörper und die Füße sind nackt. Die Arme sind weit ausgebreitet. Die rechte Hand trägt ein Ährenbündel, die linke Hand eine Sichel. Der Engel ist eine allegorische Darstellung des Augusts, des Erntemonats. Die beiden großen Flügel auf seinem Rücken bilden zueinander fast einen rechten Winkel. Ein luftig schwebendes Tuch umhüllt den Unterkörper und die Beine. Die Füße bleiben frei.

Die Umsetzung der vollständigen Figur in Stein/Stuck befindet sich am Wohnhaus in der Liebigstr. 12 in Frankfurt, das von dem Architekten Franz Jacob Schmitt gebaut wurde.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gips

Maße:

HxB 64 x 58 cm, Dm 18 cm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Liebigstraße 12 (Frankfurt am Main)

## Schlagworte

- Allegorie
- August
- Blume
- Engel

- Relief